

## Unterrichtsidee: Fragen im Vorstellungsgespräch

### Fragen über Fragen

#### Ziele

- Die Schüler/innen lernen die typischen Fragen kennen, die in Vorstellungsgesprächen an sie gestellt werden und erarbeiten individuelle Antworten.
- Sie überlegen, welche Fragen sie selbst im Vorstellungsgespräch stellen möchten.
- Optional: Im Rollenspiel üben die Schüler/innen, ihre Antworten überzeugend zu präsentieren.

#### Beschreibung

In dieser Unterrichtsidee lernen die Schüler/innen mögliche Fragen und Antworten im Vorstellungsgespräch kennen. Sie erarbeiten individuelle Antwortvorschläge und üben in einem Rollenspiel, diese zu formulieren. Zudem entwickeln sie Vorstellungen für eigene Fragen an den Arbeitgeber.

#### 1. Vorbereitung

- Hausaufgabe in der Vorstunde stellen: Die Schüler/innen suchen in der Zeitung/im Internet eine Ausbildungsstellenanzeige, die sie interessiert. Sie recherchieren zu Hause bereits zu Unternehmen und Ausbildungsberuf und machen sich Notizen (z.B. wie viele Mitarbeiter hat das Unternehmen, welche Aufgaben erledigt man im Ausbildungsberuf). Zum Unternehmen können sie auf der Homepage der Firma recherchieren, die Informationen zum Beruf finden sie in den BERUFENET-Steckbriefen auf [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) bei **Mein Beruf » Berufe von A-Z**. Stellenanzeige und Notizen bringen die Schüler/innen in den Unterricht mit.
- Unterrichtsmaterial: Fragen mit Antwortmöglichkeiten (siehe Anhang) ausdrucken, das Blatt mit den Fragen ggf. vergrößern. Die Fragen einzeln in Streifen schneiden. Sie können die Fragen alternativ auch auf Karteikarten notieren.
- Arbeitsblatt (siehe Anhang) für die Schüler/innen ausdrucken und kopieren (ein Arbeitsblatt pro Schüler/in oder Kleingruppe)
- freie Tafel mit Magneten zum Befestigen der Zettel bzw. Karten bereitstellen

#### 2. Typische Fragen im Vorstellungsgespräch kennenlernen

Sprechen Sie mit der Klasse darüber, zu welchen Themen im Vorstellungsgespräch häufig Fragen gestellt werden, und zwar insbesondere:

- zum Lebenslauf und zur Persönlichkeit
- zur Berufswahl
- zum Unternehmen

Schreiben Sie die drei Themenbereiche an die Tafel. Dann teilen Sie die Papierstreifen/Karteikarten mit typischen Fragen im Vorstellungsgespräch an die Schüler/innen aus. Die Schüler/innen ordnen nun die Fragen den Themenbereichen zu, indem sie den Papierstreifen/die Karte im entsprechenden Bereich an der Tafel befestigen.

Besprechen Sie mit der Klasse, in welcher Weise man auf die jeweilige Frage antworten kann. Hierzu finden Sie Hinweise und Tipps im Material im Anhang.

Erklären Sie, dass auch die Jugendlichen selbst im Vorstellungsgespräch Fragen stellen dürfen und sollten (um ihr Interesse zu zeigen). Beispiele für eigene Fragen finden sich auf dem Arbeitsblatt, das Sie nun an die Schüler/innen verteilen.

### 3. Antworten finden und selbst Fragen stellen

Anhand des Arbeitsblatts mit den Fragen und den als Hausaufgabe gemachten Notizen zur Stellenanzeige beantworten die Jugendlichen die Fragen individuell für sich - stichpunktartig oder ausformuliert.

Schwierigkeiten mit bestimmten Fragen werden in der Klasse besprochen. Wenn die Zeit in der Unterrichtsstunde nicht zur Beantwortung aller Fragen reicht, dann können Sie einige der Fragen auswählen, die die Schüler/innen beantworten sollen.

Anschließend überlegen die Jugendlichen, welche Fragen sie gerne selbst im Vorstellungsgespräch stellen würden und notieren das für sich.

### 4. Option: Rollenspiel

Nun üben die Schüler/innen im Rollenspiel, auf Fragen mündlich überzeugend zu antworten und anschließend ihre eigenen Fragen zu stellen. Teilen Sie dazu die Klasse in Vierergruppen auf: Zwei Schüler/innen übernehmen die Rolle der Personalverantwortlichen, ein/e Jugendliche/r spielt die Bewerberin/den Bewerber und eine/r ist Beobachter/in. Die "Personaler" dürfen das Arbeitsblatt mit den Fragen vor sich legen, ihnen gegenüber nimmt die/der Bewerber/in Platz. Diese/r sollte möglichst frei antworten und dadurch üben, das zuvor schriftlich Notierte auch mündlich überzeugend zu formulieren. Die/der Beobachter/in macht sich während des Gesprächs Notizen und gibt anschließend Feedback zu den Antworten.

#### Hinweis:

- Die Unterrichtsidee mit Unterrichtsmaterial und Arbeitsblatt finden Sie im Downloadbereich.

#### Die Unterrichtsidee auf einen Blick

Arbeitsaufträge	Ergebnisse / Zuwachs an Handlungskompetenzen	Medien / Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>Hausaufgabe: Recherche zu einer Stellenanzeige</li> <li>Antworten zu Fragen im Vorstellungsgespräch formulieren</li> <li>eigene Fragen überlegen, die im Vorstellungsgespräch gestellt werden können</li> <li>im Rollenspiel Fragen und Antworten üben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fragen im Vorstellungsgespräch kennenlernen</li> <li>erfahren, wie man sich auf die Fragen vorbereitet (Recherche zum Unternehmen und zum Beruf, Selbstreflexion)</li> <li>gute Formulierungen und überzeugende Argumente für Fragen im Vorstellungsgespräch finden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichtsmaterial und Arbeitsblatt "Fragen im Vorstellungsgespräch" (Anhang im Word-Dokument)</li> <li>Tafel mit Magneten</li> </ul>

## Unterrichtsmaterial: Typische Fragen des Unternehmens

### *(Fragen zum Ausschneiden)*

#### Fragen zu Lebenslauf und Persönlichkeit:

Erzählen Sie uns etwas über sich!

Welche Fächer haben Ihnen in der Schule am besten gefallen?

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Nennen Sie uns zwei Ihrer Stärken und zwei Schwächen!

Welche Aufgaben bereiten Ihnen Schwierigkeiten?

Warum sollten wir uns für Sie entscheiden?

#### Fragen zur Berufswahl:

Wieso haben Sie sich gerade für diesen Ausbildungsberuf entschieden? / Welche Fähigkeiten bringen Sie für den Ausbildungsberuf mit?

Wie stellen Sie sich Ihre weitere berufliche Entwicklung vor?

#### Fragen zum Unternehmen:

Warum haben Sie sich gerade bei uns beworben?

Was wissen Sie über unser Unternehmen?

## Unterrichtsmaterial: Fragen beantworten

*Erzählen Sie uns etwas über sich!* → Den Lebenslauf kurz, verständlich und interessant darstellen. Diese Frage wird oft als Einstieg ins Gespräch gestellt.

*Welche Fächer haben Ihnen in der Schule am besten gefallen?* → Von Vorteil ist es, wenn es einen Zusammenhang zwischen Lieblingsfächern und Berufswunsch gibt.

*Was machen Sie in Ihrer Freizeit?* → Auch bei den Hobbys/Interessen/Freizeitaktivitäten ist es gut, wenn die Jugendlichen einen Zusammenhang zum Ausbildungsberuf/zum Unternehmen herstellen können.

*Nennen Sie uns zwei Ihrer Stärken und zwei Schwächen!* → Da diese Frage schwer spontan zu beantworten ist, müssen die Jugendlichen sich vorher gut überlegen, was sie antworten. Sie sollten natürlich ehrlich sein, jedoch so antworten, dass sie in einem guten Licht dastehen.

*Welche Aufgaben bereiten Ihnen Schwierigkeiten?* → Um diese Frage gut beantworten zu können, ist es wichtig, dass sich die Jugendlichen vorher mit den Aufgaben und Tätigkeiten des Ausbildungsberufs auseinandergesetzt haben. Auch hier sollten sie ehrlich antworten, die genannten Aufgaben sollten jedoch für den Ausbildungsberuf nicht so wichtig sein.

*Warum sollten wir uns für Sie entscheiden?* → Die Jugendlichen sollten ihre Motivation hervorheben und diese mit schulischen Leistungen und Praktika usw. belegen. Sie dürfen sich jedoch nicht mit anderen Bewerberinnen oder Bewerbern vergleichen, da sie diese nicht kennen.

*Wieso haben Sie sich gerade für diesen Ausbildungsberuf entschieden? / Welche Fähigkeiten bringen Sie für den Ausbildungsberuf mit?* → Für die Antwort ist es wichtig, gut über das Berufsbild informiert zu sein und die eigenen Stärken und Interessen darstellen zu können.

*Wie stellen Sie sich Ihre weitere berufliche Entwicklung vor?* → Der Arbeitgeber will wissen, ob er/sie längerfristig mit der Bewerberin /dem Bewerber rechnen kann. Außerdem sollten sich die Jugendlichen mit den Entwicklungsmöglichkeiten im Beruf und im Unternehmen auseinandersetzen, um die Frage gut zu beantworten.

*Warum haben Sie sich gerade bei uns beworben?* → Hier kommt es darauf an, gut über den Betrieb informiert zu sein und sich Argumente überlegt zu haben.

*Was wissen Sie über unser Unternehmen?* → Auch um diese Frage zu beantworten, ist es wichtig, sich mit dem Unternehmen vertraut zu machen (z.B. über den Internetauftritt, Flyer auf Ausbildungsmessen).

## **Arbeitsblatt: Fragen im Vorstellungsgespräch**

### **Fragen des Unternehmens an dich**

Im Vorstellungsgespräch werden dir z.B. folgende Fragen gestellt:

1. Erzählen Sie uns etwas über sich!
2. Welche Fächer haben Ihnen in der Schule am besten gefallen?
3. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
4. Nennen Sie uns zwei Ihrer Stärken und zwei Schwächen!
5. Welche Aufgaben bereiten Ihnen Schwierigkeiten?
6. Warum sollten wir uns für Sie entscheiden?
7. Wieso haben Sie sich gerade für diesen Ausbildungsberuf entschieden? / Welche Fähigkeiten bringen Sie für den Ausbildungsberuf mit?
8. Wie stellen Sie sich Ihre weitere berufliche Entwicklung vor?
9. Warum haben Sie sich gerade bei uns beworben?
10. Was wissen Sie über unser Unternehmen?

### **Deine Fragen**

Du kannst z.B. fragen:

1. Wie läuft die Ausbildung ab?
2. In welchen Abteilungen werde ich eingesetzt? Lerne ich verschiedene Abteilungen kennen?
3. Wo ist die Berufsschule?
4. Wie ist der Berufsschulunterricht organisiert (Blockunterricht oder wöchentlicher Unterricht)?
5. Wie viele Auszubildende gibt es in Ihrem Betrieb?
6. Wie sind bei Ihnen die Arbeitszeiten geregelt?
7. Wie stehen die Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden?
8. Gibt es nach der Ausbildung Weiterbildungsmöglichkeiten?